

## Zweite Abtheilung.

Kurze Uebersicht der bei Analysen am häufigsten vorkommenden Substanzen mit Angabe der wichtigsten Reagentien, welche ihr Dasein zu erkennen geben.

### Ammoniak.

Die Gegenwart desselben verräth sich durch den eigenthümlich stechenden Geruch, der sich beim Zusammenreiben seiner Verbindungen mit kaustischem Kali oder Kalk entwickelt. Sollte die Menge des vorhandenen Ammoniak so gering sein, dass es durch den Geruch nicht deutlich zu bemerken wäre, so überzeugt man sich von der Gegenwart desselben durch die Nebel, welche zum Vorschein kommen, wenn man über das Gemisch ein mit Essigsäure, Salpetersäure, oder besser noch mit (nicht rauchender) Salzsäure befeuchtetes Glasstäbchen bringt.

### Antimon.

Man erkennt es am sichersten durch den rothen Niederschlag, welchen Schwefelwasserstoff in